

Neuordnung der Schulfinanzierung im Landkreis Ammerland

Grundsatz:

1. Der Neuordnung

- der laufenden Schulbeteiligung und**
- der Investitionsförderung**

ab 2011

**entsprechend den in der Vorlage genannten
Eckpunkten unter**

Einbeziehung der Kreisumlage wird zugestimmt

Im Einzelnen:

Folgende **Schulverträge** sind unter Beachtung von Punkt 1 mit den Vertragspartnern **neu zu verhandeln**:

- Vereinbarung von 1976 zwischen dem **Landkreis Ammerland und den kreisangehörigen Gemeinden**
- Vertrag von 1970 zwischen Gemeinde Rastede, Gemeinde Wiefelstede und Landkreis Ammerland über die **Förderschule Voßbarg**
- Vertrag von 1982 zwischen Gemeinde Rastede, Gemeinde Wiefelstede über den **Sekundarbereich I, II und gymnasialen Zweig der KGS**
- Vertrag von 2007 zwischen dem Landkreis und den kreisangehörigen Gemeinden über die **Förderschule Astrid-Lindgren Schule, Schwerpunkt „geistige Entwicklung“**

- Ab 2011
- weitere Entflechtung der Finanzbeziehungen zwischen Landkreis und Gemeinden durch Abschaffung einer laufenden Schulabrechnung (bisher 50 % der Ist-Kosten) zwischen Landkreis und Gemeinden,
- Beendigung der gemeinsamen Kreisschulbaukasse,
- Einstellung der Investitionsförderung durch den Landkreis und dadurch
- vollständige Verlagerung der Finanzverantwortung auf die Gemeinden mit
- gleichzeitiger Kompensation über die Kreisumlage

1.

Die Zahlung einer laufenden Schulbeteiligung

für die Sekundarbereiche I und II sowie die Förderschulen
durch den Landkreis an die Gemeinden

wird zum 31.12.2010 eingestellt

2.

Für Schulbauinvestitions- und größere Sanierungsmaßnahmen

werden durch den Landkreis

ab 2011 keine Investitionszuschüsse mehr gezahlt

Die Eckpunkte

3.

KSBK

jährliche Beiträge:

2/3 Landkreis

1/3 Gemeinden

Geld für
Rückzahlung
kommt aus
Tilgung der
Darlehen

verlorene Zuschüsse
an Gemeinden

Gemeinden bekommen ihr Geld zurück

Die Förderung der Schulbauinvestitionsvorhaben durch die KSBK wird im Rahmen der Auslaufphase der Kreisschulbaukasse umgestellt:

- Die Beitragszahlung entfällt ab 2011 (Gem. Rastede: 67.000 Euro)
- Die von den Gemeinden zurückfließenden Tilgungsbeträge für die gewährten Darlehen der Kreisschulbaukasse werden zu einem Drittel an die Gemeinden zurückerstattet (Gem. Rastede: 1,3 Mio Euro)
- Aus den verbleibenden Darlehensrückflüssen werden zukünftig ausschließlich nicht rückzahlbare Investitionszuschüsse gezahlt, die über die Gesamtrestlaufzeit gleichmäßig an die Gemeinden verteilt werden sollen
- Eine darüber hinausgehende Darlehensgewährung erfolgt nicht

4.

Die Kreisumlage wird

auf der Basis von 2008

- um 5,5 Prozentpunkte und
- um mindestens weitere 0,45 Punkte für die Netto-Abschreibungen

abgesenkt

Volumen

Kreisumlage	%	38	32,1
	Betrag	5.709.291	4.822.848
	Differenz:		-886.443

4.

Die Senkung um 5,5 Prozentpunkte berücksichtigt folgende Komponenten:

- Die laufende Schulbeteiligung für die Sekundarbereiche I und II
- Die laufende Schulbeteiligung für die Förderschulen (Gemeinde Rastede betreffend: Förderschule Voßbarg, Astrid-Lindgren-Schule Bereich geistige Entwicklung in Edewecht)
- Die laufende Schulbeteiligung für auswärtige Schulen (Einrichtungen zur sozialen und emotionalen Förderung von Kindern)
- Wegfallender Verwaltungs- und Personalaufwand beim Landkreis